

Europäisches Literaturzentrum: Workshop 5

28. Februar 2020, 10.00 - 14.00 Uhr

Anwesende: Rut Bernardi (bis 13:00), Arno Dejaco, Maria C. Hilber, Alma Vallazza, Nadja Rungger, Miriam Unterthiner, Greta Pichler

Moderation und Prozessbegleitung: Vera Nicolussi-Leck

Protokoll: Greta Pichler

a) In Kleingruppen werden folgende Fragen diskutiert und schriftlich festgehalten:

- a) Wie genau sieht das europäische Literaturzentrum in einem Jahr aus? (20.02.21)
- b) Woran werdet ihr die Veränderungen erkennen? (Konkret!)

Zusammengefasste Ergebnisse der Gespräche in Kleingruppen:

a) Europäisches Literaturzentrum 20.02.21 sieht so aus:

- Name steht fest
- Offizieller Eröffnungstermin steht fest
- Klare Kommunikation nach außen: das Profil wird aufgebaut
- Funktionsklarheit und Rollenklarheit
- Tätigkeiten-Liste ist erfüllt
- Verwaltung/Organisation: 2 x ½ Geschäftsführung und 1x ½ Verwaltung und Buchhaltung, Kommission ist konstituiert, 5 Projektleiter ausgewählt
- Büroräume sind vorhanden und werden genutzt
- Verbindungen sind hergestellt/Vernetzungsarbeit wird gemacht/Dialog findet statt: Kommunikation mit anderen kulturellen Veranstaltern (Trientner Literaturszene...)

b) Diese Veränderungen bemerken wir an...:

- Finanzielle Sicherheit (für 5 Jahre!) durch Zusagen von Gemeinde, Land, EU....
- Geschäftsführung wurde ausgeschrieben und entschieden
- Organigramm steht, klare Rollenverteilung - 3 Personen in der Programmumsetzung(?)
- Kommission hat langfristige-mittelfristige Ausrichtung entschieden
- Call für Projekte läuft
- Kriterien und Richtlinien stehen fest
- 5 Projekte gibt es bereits
- Das Literaturzentrum ist nach außen bekannt
- Die Räumlichkeiten sind beschildert
- Klare Positionierung (politisch, ideologisch...)
- Jahresprogramm, Logo, Website, Flyer sind vorhanden (bereits im November 2020!)
- 1. Förder-Sponsoren-Broschüre ist herausgegeben

- Dokumentation läuft - Schnittstelle zum Archiv

(Die vollständigen Argumente finden sich im Fotoprotokoll anbei.)

2) Klärung:

- **Wer sind die hier anwesenden Personen und was ist ihre Aufgabe?**
- **Wer ist diese Gruppe? Welche Aufgaben und Funktionen hat sie?**
- **Welche anderen Gruppen gibt es im Hintergrund? Wie sind diese in den Prozess, der Entwicklung und Entstehung des Literaturzentrums eingebunden?**

Ergebnisse:

- Hauptträgerin des Projektes ist die SAAV
- Maria C. Hilber in der Funktion als GF der SAAV und Koordinatorin/Leiterin des Entwicklungsprozesses Literaturzentrum: koordiniert Vernetzungsgespräche, entwickelt Förderlandkarte (mit Förderfactory), organisiert erste Fördergelder, leitet die Kampagnenentwicklung
- Protokollführung, Teilbereiche z.B. Kommunikation-Emails möchte auf die Teammitglieder verteilt werden (Greta Protokoll, Alma int. Kommunikation -Nachtrag)
- Impulsgruppe: ca. 18 Personen: ideelle UnterstützerInnen, geben Impulse und Zuspruch - Grundentwicklung der Idee (Gruppe im Email-Verteiler)
- Steuerungsgruppe: bei den Sitzungen Anwesende, leisten aktiv Beitrag zur Entstehung des Literaturzentrums, übernehmen Aufgaben
- Steuerungsteam: Maria C. Hilber, Arno Dejaco, Alma Vallazza, arbeiten konkret an der Umsetzung des Projektes, formulieren Gründungspapier (Vision) und Umsetzungskonzept inkl. Maßnahmen aus, können einzelne Aufgaben an die Steuerungsgruppe auslagern und ggf. Feedback einfordern und einholen, entwickeln Broschüre
- Unterstützung aus der Impulsgruppe bei konkreten weiteren Umsetzungen: Testimonial-Zitate, Gespräche mit Vettorato, Gespräche mit Bürgermeister Brixen, etc., Repräsentation, Lobbying, Feedback
- Wichtig: ein Backoffice (Buchhaltung, Raumorganisation...) muss organisiert, eventuell ausgelagert werden, besonders wenn für EU-Gelder angesucht wird.

3) Wie viel Energie können die Anwesenden in die Entwicklung des Literaturzentrums stecken (bis 20.02.21)?

Ergebnis:

- 3 x 5/10
- 2 x <5/10
- 2 x >5/10

Siehe Skizze im Fotoprotokoll anbei.

4) Arbeit in Zweier-Gruppen: Was müssen wir in den nächsten drei Monaten konkret für die Umsetzung des Literaturzentrums machen? (Was? Wer? Wann? Wozu?)

Ergebnisse:

WANN	WER	WAS	WOZU
ab jetzt bis Ende des Prozesses	Miriam, Greta, Maria	Protokoll der Treffen schreiben	Update für alle, Dokumentation
06.03	Maria, Arno, Alma Anschließendes Feedback der Steuerungsgruppe	Konzeptpapier des Literaturzentrums schreiben + Organigramm und Stellenbeschreibung	Basis aufbauen
bis 11. März	Maria (klärt Termin ab, evtl. Anfang April) Maxi Alma Toni	Treffen Bürgermeister, Kulturstadträtin, Bruno Kaser, (Ideen, Räume, Geld, Lobby Brixen)	Lobbyarbeit & Absicherung des Projekts sowie dessen Unterstützung
Mitte April	Maria (organisiert Termin) Alma Stefano Rut	Vettorato , Konzept Papier	
Bis Ende April	Maria (Anfrage, Rahmenbedingungen) Arno (Grafik) Alma Maxi, Toni, Rut, Erika, Sepp Miriam, Greta (Texte, Lektorat)	Broschüre	Kontakte, Unterstützer, Profil, Slogan, Name, Programm-ausrichtung
April - Mai	Maria, Förder Factory	Gesamter Budgetplan	
Mai		Außerordentliche Vollversammlung	Unterstützung der SAAV-Mitglieder einholen, Projekt vorstellen

Wichtige Notizen:

- Wann genau treten wir mit dem Projekt an welche Öffentlichkeit?
- Wann und in welcher Form andere Literatur- und Kulturvereine/-institutionen formell-informell im Rahmen des Projekts kontaktieren? Welche Teilhabe dieser Vereine/Institutionen kann angedacht werden?
- Bereits in der Struktur/im Organigramm liegt der Schlüssel zu einer vitalen, durchlässigen Struktur, welche aus der Arbeit der SAAV-Basis entstanden ist. Hier liegt auch die Besonderheit des Projektes (SAAV-Basis, Gremium, mehrere Programmleiter*innen). Klar abgelehnt wird 1 Schlüsselfigur in einer hierarchischen Pyramide. Angestrebt wird ein mehrköpfiges Leitungsteam. (Nachtrag:mch)